

Norwegen Reise August / September 2019

Montag, den 12. August der Fährenkotzer

Km 157827

Heute beginnt die grosse Überfahrt doch recht früh. Um 09.00 soll es losgehen!

Mol luegå!

06 Uhr 30 Tagwache! Sili geht mit Kaja zum Bäcker und holt die besten Dänen Plunder- Mmhhmm Lecker 😊

Um Sieben Uhr kommt noch die Deutsche vom Nachbars Womo mit dem Vorstehhund. Hei da geht aber die Post ab. Kaja und der Vorsteh geben alles und das im höchsten Tempo. So nach ca. einer Viertelstunde sind beide «Flach» und die Fähre ist zum ausruhen gerade richtig.

Einchecken geht schnell und nach 20 Minuten können wir schon vorziehen und reinfahren. Dann gefühlte 30 Treppen hoch und wir sind auf dem Oberdeck zum beobachten.





Kaja bleibt während der Überfahrt im Fahrzeug, das ist besser für alle. Es hat einige Hunde oben, aber das ist ein Drama was die, die ganze Zeit bellen! 😞

3 Minuten nach Neun ist ablegen und nach genau 4.5 Stunden in Langesund wieder

angedockt. Es hat sehr wenig Wellengang und so ist uns, resp. mir das Kotzen erspart geblieben!

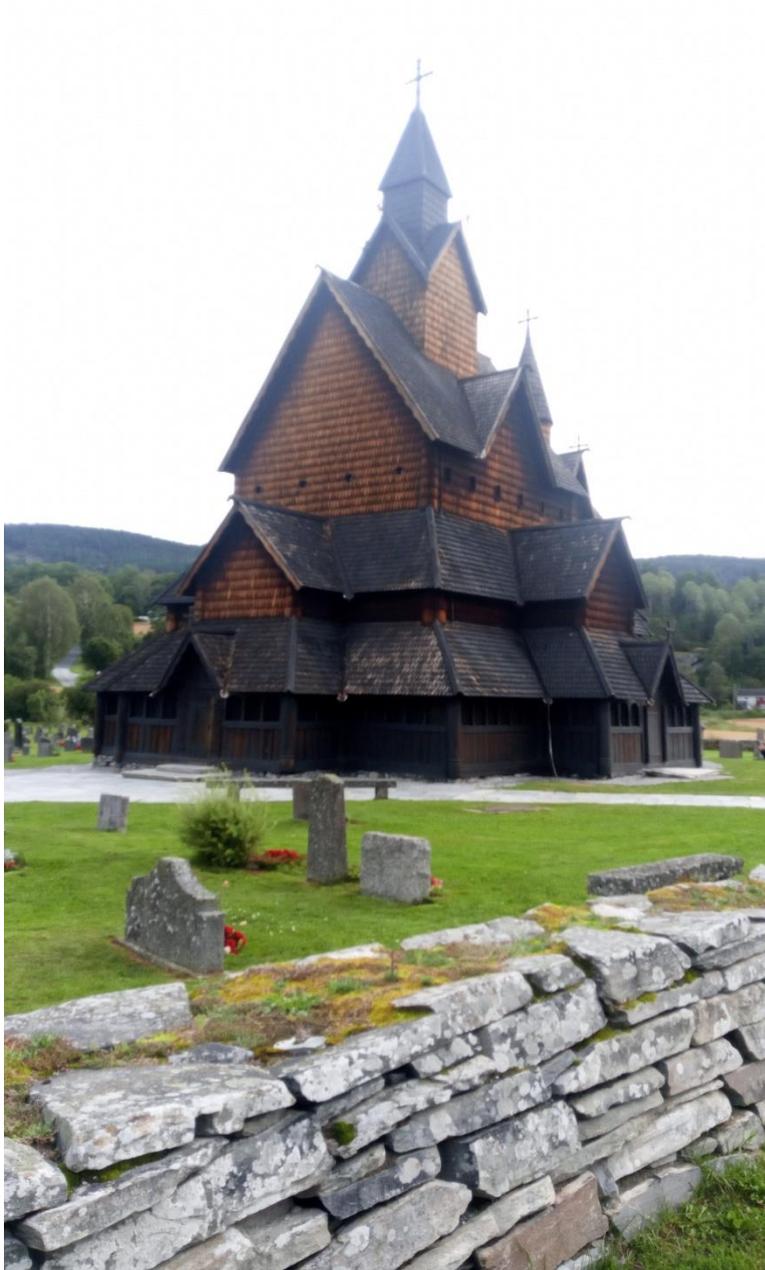
Nach dem Ausschiffen doch noch kurz den Puls von hochgetrieben: Zollkontrolle vom feinsten. Vor uns der eine um den anderen auf die Seite gewunken zur Kontrolle!

Ich habe jedoch mein patentiertes Grenzenlächeln aufs Gesicht gezaubert und wir wurden durchgewunken. Puhhh

Ok dann Fahren wir Richtung «Geilo» (das heisst wirklich so) und finden in Nordodden einen schönen Stellplatz mit Strom und Wasser für 12 Franken oder so. Passt. Das Kochen sparen wir uns und holen vom der mobilen Thaiküche einiges. Guet und gnuieg.



Dienstag, den 13 August 2019 Gravelroad und Wandertag



Die Navis lotsen uns quer über den Fjell und vorher noch an der Stabskirche Heddal vorbei.

Diese ist sehr imposant aber leider geschlossen. Wir hätten gerne einen Blick reingeworfen.

Nach dem Mittagessen zuoberst im Fjell, findet Sili beim Kartenstudium, eine mögliche Wanderung in der Hardangervida. Dazu mussten wir eine gaaaanz schmale Schotterstrasse hochfahren. Zuoberst bestand die Möglichkeit zu einer Wanderung von ca. 20km.

Dann bin ich das ganze zurück und auf der Hauptstrasse weiter. Im Tal, auf der anderen Seite des Gebirgszuges, dann wieder eine Schotterstrasse hoch bis zum Endpunkt. Das war der Plan.

2 Km nach der Abzweigung der Schreck! Schranke geschlossen, das sehe ich schon von weitem.



Ok langsam über den grossen Wendeplatz bis vor die Schranke fahren.
Erleichterung macht sich breit! 😊 😊

Mautstrasse. KK in den Automat 70 NOK abgebucht und die Schranke geht hoch. Das wären für Sili und Kaja nochmals 18Km gewesen! Das hätte wahrscheinlich Prügel gesetzt!

Jetzt 17 Uhr bin ich am Bericht schreiben und warten.

Kurz nach 19 Uhr sind Sili und Kaja angekommen!

Müde, mit nassen Schuhen und rundum zufrieden. Dann haben wir auch gleich dort übernachtet.



Eine «Arschkalte» Nacht
oben am Rande der
Hardangervida. *OK ich habe geheizt!*

Mittwoch, den 14. August fahren fahren.....

Am Morgen dann, nach einem guten Zmorge, ist Sili mit Kaja schon mal losgelaufen und ich habe den abwasch erledigt.



Nach knapp 3 Km sind die beiden dann auch wieder rein und die Fahrt ging zügig den Bach äh Berg runter!



Bis am Abend sind dann noch etliche Pässe und Sehenswürdigkeiten gekommen! So zum Beispiel den Stegastein.



Super Cooler Aussichtspunkt! Aber schon fast ein wenig zu freigebaut, so für alte Männer! 😊

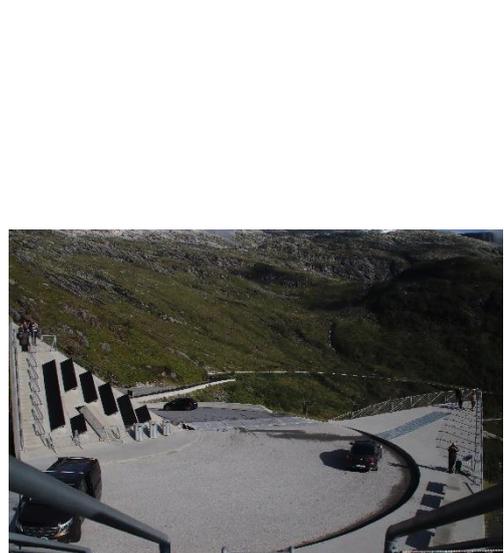
Von ganz unten haben wir noch einen Trammer mitgenommen bis zum Stegastein. Ein Studi aus Polen. Die Reisen viel Backpack und kommen so ganz günstig zu vielen grandiosen Eindrücken.

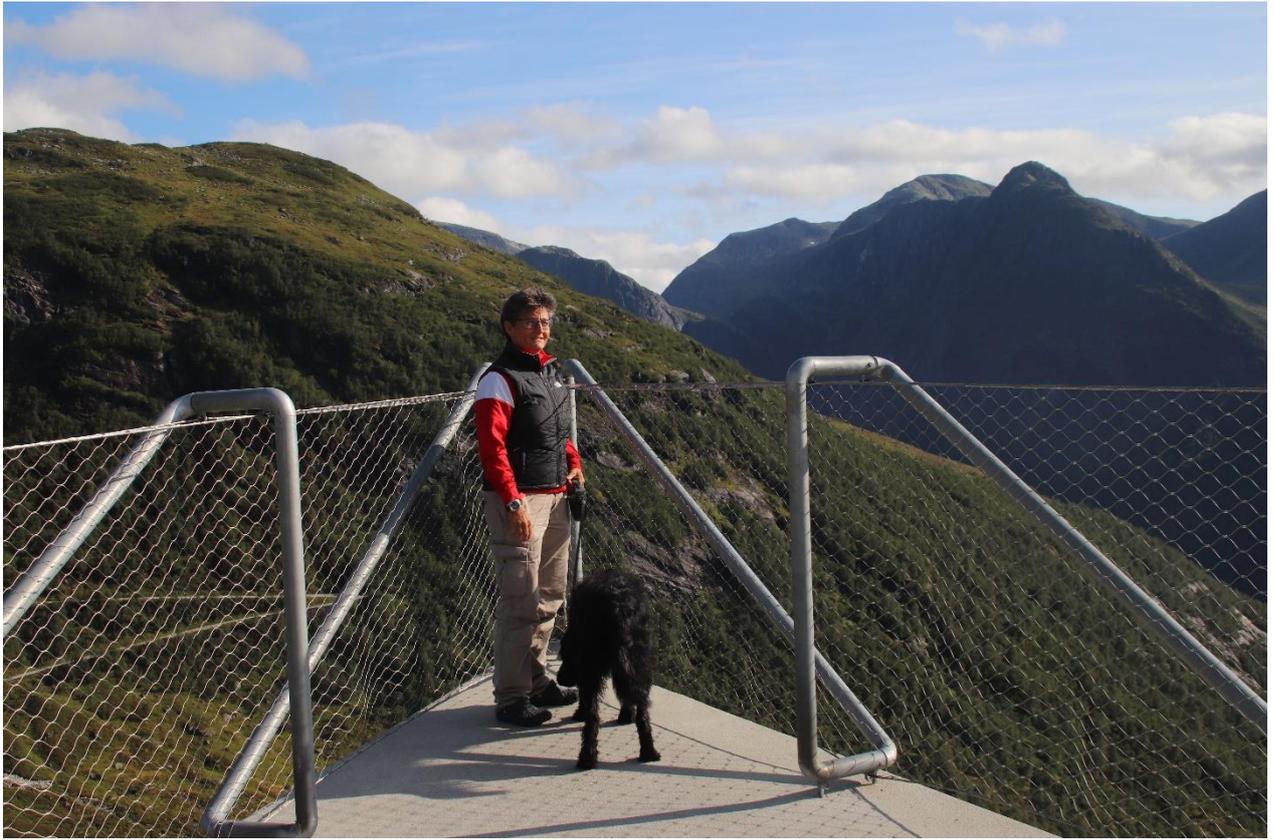


Übernachtet haben wir an einem Arm des Sognefjorden. Zusammen mit zwei Chinesen Familien, die mit Ihren Campern eine Eurasienreise machen!

Donnerstag, den 15. August Fjordumfahrertag

Heute zackig los den wir haben eine grosse Strecke vor uns. Wir wollen heute Abend in Hellesylt sein und die grossen Kreuzfahrtschiffe ansehen. Zuerst geht es aber wiederum den Berg hoch zum ersten Hei-leit 😊 **Gaularfjellet**





Über gefühlte Hunderttausend Kurven kommen wir in Hellesylt an. Der Campingplatz, ist unmittelbar neben der Anlegestelle, für die grossen Kreuzfahrtschiffe!



Das war die MSC Preciosa das 2. grösste europäische KFS.

Das Schiff ist ca. eine halbe Stunde nach unserer Ankunft eingefahren.

Wir haben schon viele Kreuzfahrtschiffe gesehen, aber noch nie von soo nah.

Dann kamen ca. 60 Reiseautos an und luden die Passagiere von der Tagestour ab. Sobald alle drin waren. Ich denke es waren alle, Leinen los und weg.

Freitag, den 16. August 2019 Ruhetag auf dem Hellesylt Camping

Heute Morgen früh um halb sieben ist der nächste grosse KFS Pott eingefahren.

Aber nur 240 Meter lang. Wie gestern auch nach ausladen der Tagesexkursionlern auch gleichwieder weg und um Acht war dann Ruhe.

Ende des Berichtes 2

